

TRIBAL ART  
GALERIE DOGON  
BERLIN



**GEISTER • GÖTTER • SCHAMANEN**  
Kult und Magie im Himalaya



**GALERIE DOGON**

Mai / Juni 2023

# Ulrike Ottinger

## Fotografien

*Ich begrüße Euch alle,  
Seid Ihr alle heil und gesund?  
Sind Eure Seelen friedlich und ruhig?  
Ist jemand von Euren Leuten gestorben?  
Fehlt etwas von Eurer Herde?  
Was ist geschehen,  
Daß Ihr mich frühzeitig gerufen habt?*

Séance der Schamanin Baldshir. Aus dem Film TAIGA von Ulrike Ottinger 1991

1 Séance der Schamanin Bajar im Seen-Gebiet  
Tsagan-Noor, Nordwestliche Mongolei

TAIGA, 1991, Foto: Ulrike Ottinger, © Ulrike Ottinger, 60 x 50 cm,  
Preis auf Anfrage





# GALERIE DOGON

## GEISTER • GÖTTER • SCHAMANEN

Kult und Magie im Himalaya

In unserer BLACK BOX geben wir bei unserer neuen Ausstellung einen Einblick in die komplexe Welt des Himalaya mit seinen frühen animistischen Ritualen, schamanistischen Séancen und lamaistischen Zeremonien. Die Original-Fotos der Filmemacherin und Fotografin **Ulrike Ottinger**, die sie seit 1985 in Bhutan, Kaschmir, Ladakh und der Mongolei aufgenommen hat, treten in einen lebendigen Austausch mit den Objekten der Schamanen-Masken, Schutzgeister- und Wächterfiguren, rituellen Holzarbeiten, Trommeln, Schmuck und Glocken aus Nepal und der Himalaya Region.

Verkaufsausstellung in der BLACK BOX

Freitag 12. Mai – 30. Juni 2023



**2 Séance der Schamanin Bajar mit einem ihrer Assistenten im Seen-Gebiet Tsagan-Noor, Nordwestliche Mongolei**

TAIGA, 1991, Foto: Ulrike Ottinger, © Ulrike Ottinger, 53 x 43 cm, Preis auf Anfrage





### 3 Glocken-Gürtel eines Schamanen

Leder, mit Raubvogelfedern, Kaurischnecken, Wildschwein-Hauer, Bronze- und Eisenglocken, Anfang 20. Jhdt. Nepal. H 75 cm, 3500.- €

## Schamanenlied

*Oben der Himmel, unten die Erde,  
Seht meine Herde im Norden,  
Seht meine Pferde im Süden,  
Chaan Tengri, hüte mich,  
Schaut, seht, kommt.  
Blauer Tengri, schaut auf meinen Otog-Clan  
Und die Anderen.  
Blaue Wolke, Donner, Regenbogen,  
Mein Damdshaa-Weg, meine Dsharag-Ort.  
Meine mit Wald bedeckte Heimat.  
Meine Erdenwiege.*

**Kuckuck! Kuckuck!**  
**Kommt meine Geister!**  
Es waren Zeiten  
Als Ihr wie Wasserwellen schwebtet.  
Kommt wieder und tut Euer Werk,  
Kinder des Sonnenkönigs.

Séance der Schamanin Baldshir. Aus dem Film TAIGA von Ulrike Ottinger 1991



### 4 Doppeltrommel „Damaru“ eines Schamanen

Holz, mit Leder bezogen, Silber, Türkise, Textil. Tibet  
Anfang 20. Jhdt. H 8 cm. 250.- €



## 5 Schamanenreise

JOHANNA D'ARC OF MONGOLIA, Grasland, Innere Mongolei,  
Foto: Ulrike Ottinger, 1988 (2017), © Ulrike Ottinger, 77 x 52 cm,  
Preis auf Anfrage



**6 Vollständiges Schamanen-Set, mit Federkrone und Trommel „Dhyangro“**

Nepal. Frühes 20. Jhdt. Korb H 53 cm, Trommel L 50 cm. 2800.- €





## 7 Schamanen-Maske

Holz, Affenfell-Reste, Münze. Nepal / Himalaya. Frühes 20.Jhdt. H 25 cm, 1200.- €

## Zitat der Schamanin Baldshir

Mit einunddreißig Jahren habe ich angefangen zu schamanisieren. Mein Schamanen-Lehrer war Buuraj-Bagscha. Fast drei Jahre habe ich bei ihm gelernt, dann wurde er verhaftet. Ich hatte auch zwei lamaistische Lehrer. Es ist sehr gut zu einem Lamalehrer zu gehen. Die Gebete vervielfältigen sich und haben gute Wirkungen. Jeden Tag bete ich einundzwanzig Gebete zur Weißen Tara. Einmal habe ich die Weisse Tara gesehen. Meine Lieblingsfarbe ist weiß. Wenn es mir nicht gut geht, bitte ich um Hilfe, indem ich zur aufgehenden Sonne blicke. Für mich vertragen sich lamaistische Lehre und Schamanismus sehr gut.

Um Schamanin zu werden opfert man zunächst neun Tiere. Ein Pferd muss unbedingt dabei sein, die übrigen können Yak, Ziege oder Schaf sein. Drei Jahre lang schenkt man seinem Lehrer dreimal geweihte Schafe und dreimal Stoffstücke und Chadaks für den Dsel-Altar, um seine Ongons zu ehren.

Gespräch mit Ulrike Ottinger 1991.



## 8 Muttergottheit

Holz, patiniert. Mitte 20. Jhdt. Gurung, Himalaya Vorland. H 19 cm. 350.- €



## 9 Opferstätte mit Gebetsfahnen

Bhutan, Oktober 1987, Foto: Ulrike Ottinger, © Ulrike Ottinger, 50 x 75 cm, Preis auf Anfrage





Der Phurbu ist ein dreiseitiger, einem Dolch ähnlicher, Ritualgegenstand, der in schamanistischen Traditionen der Himalaya Region, sowie im Buddhismus und im Bön in Tibet verwendet wird. Der Phurbu wird senkrecht in die Erde, oder wie im Himalaya, in einen mit Reis gefüllten Korb gestochen, um so die bösen Mächte festzuhalten. Den Phurbu stellt man sich als Weltachse oder Weltenbaum vor.



## 10 Phurbus

Nepal, Frühes 20. Jhdt. Holz  
H 19 cm - H 36 cm.  
Je 250.- € - 500.- €





## 11 Ritual Dolch Hayagriva

Der pflockartige dreiseitige Dolch dient dazu, negative Kräfte zu bezwingen, Dämonen zu unterwerfen und Hindernisse auf dem Weg zur Erleuchtung zu beseitigen. Der Knauf zeigt den Kopf der Schutzgottheit Hayagriva, sein Kennzeichen ist der winzige Pferdekopf im gestäubten Haar. Im Ritual wird die Spitze des Dolchs in das Herz eines Dämon getrieben. So werden unheilvolle Kräfte symbolisch festgenagelt.

Frühes 20. Jhdt. H 28 cm, 2400.- €





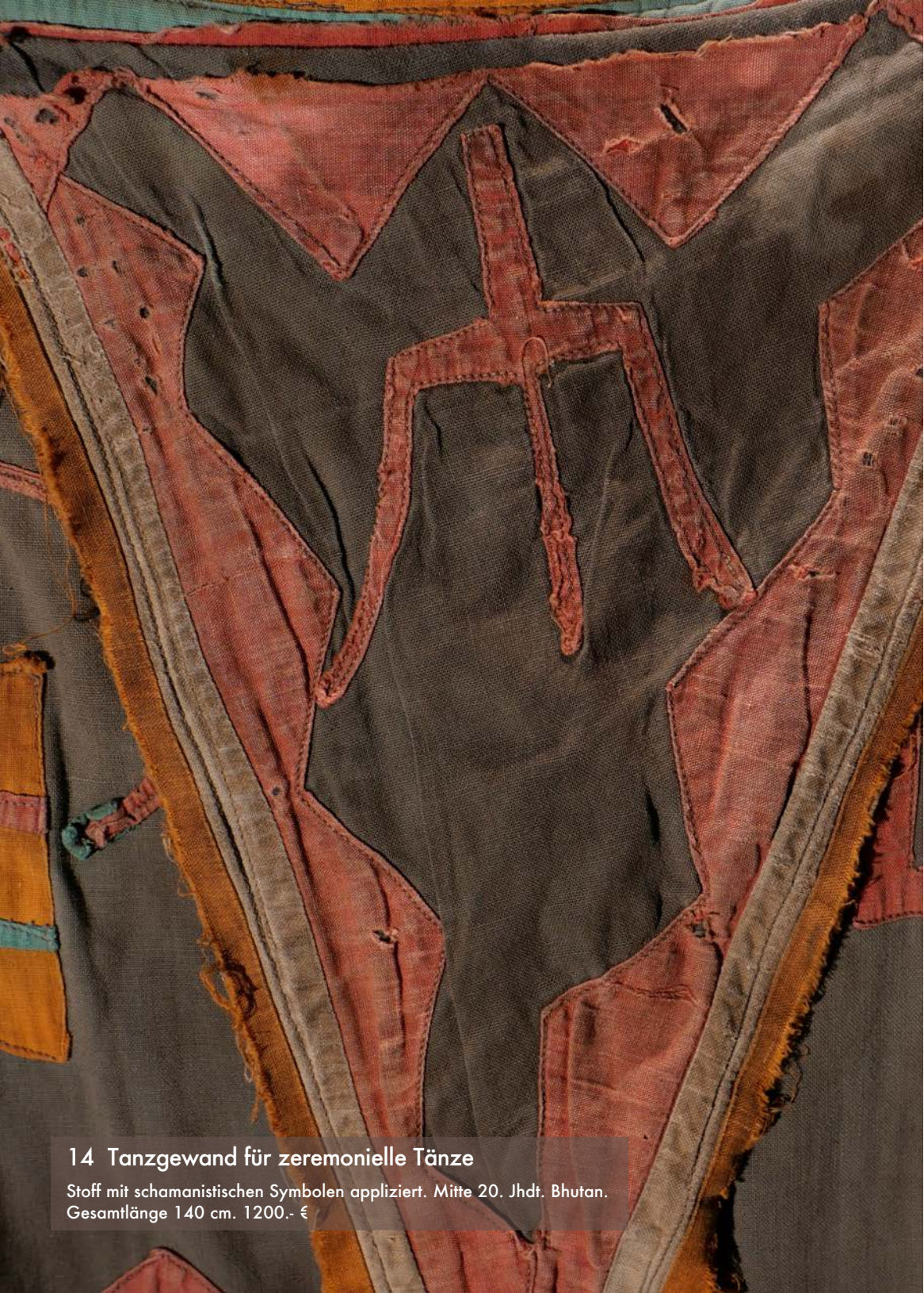
## 12 Simtokha Dzong

Bhutan, Oktober 1987, Foto: Ulrike Ottinger, © Ulrike Ottinger, Preis auf Anfrage



### 13 „Mahakala“ zornvolle Gottheit

Lapislazuli, Korallen, Türkis, bemalt. Mantra auf der Rückseite. Mitte 20. Jhd. Tibet / Mongolei. H 10 cm, B 10 cm. 1600.- €



## 14 Tanzgewand für zeremonielle Tänze

Stoff mit schamanistischen Symbolen appliziert. Mitte 20. Jhdt. Bhutan.  
Gesamtlänge 140 cm. 1200.- €





## 15 Phurbu

Bergkristall, Silber, Bronze, Koralle, Bein, Textil. Mitte 20. Jhdt. Tibet. H 20 cm. 900.- €



## 16 Börse, am Gürtel getragen

Koralle, Silber, Bronze, Leder. Frühes 20. Jhdt. Zentral-Tibet. B 13 cm. 600.- €



## 17 Buddhistischer Ritualdolch „Vajrakilaya“

Darstellungen von Gottheiten und Tierköpfen. Bronze. Frühes 20. Jhdt. Tibet. H 45 cm, 1500.- €



18 Tanzmaske Yamantaka, buddhistischer Weisheitskönig

Holz, Haare vom Yak. Tibet. Frühes 20. Jhdt. H 32 cm, 1500.- €



**19 Tanzmaske, sie soll die Kräfte verstärken**

Holz, Haare vom Yak. Sehr selten, Bhairab / Bhutan. Frühes 20. Jhdt. H 28 cm, 1500.- €



## 20 Trommel für zeremonielle Tänze im Kloster

Holz, plastische Schnitzereien, bespannt mit grünem Leder. Metall-Kette.  
Bhutan. Anfang 20. Jhdt. D 32 cm. 500.- €



21 Dreitägige Tsem-Zeremonie im Kloster Wangdue-Phodrang-Dzong, gegründet 1638 (inzwischen abgebrannt)

Gleichzeitig mit den Maskentänzen wird ein sehr kunstvolles Mandala aus Farbpigmenten erstellt, das am Ende des Rituals mit Wasser übergossen wird und sich auflöst.

Bhutan, 28. - 31. Oktober 1987, Foto: Ulrike Ottinger, © Ulrike Ottinger, 50 x 75 cm, Preis auf Anfrage



22/23 Dreitägige Tsam-Zeremonie im Kloster Wangdue-Phodrang-Dzong  
Bhutan, 28. - 31. Oktober 1987, Foto: Ulrike Ottinger, © Ulrike Ottinger, 50 x 75 cm, Preis auf Anfrage





## 24 Tanzmaske mit magischen Augen

Holz, Messing. Sehr selten. Bhairab / Bhutan. Anfang 20. Jhdt. H 40 cm, 1200.- €



25 Tempelglocke, mit geflochtenem Reise-Etui

Bronze. Frühes 20. Jhdt. Bhutan. H 15 cm, 450.- €



26 Dritter und letzter Tag der Tsam-Zeremonie im Kloster  
Lamayuru, gegründet im 10. Jahrhundert

Ladakh, 2012, Foto: Ulrike Ottinger, © Ulrike Ottinger, 30 x 40 cm



## 27 Gürtelschmuck „Ewiger Knoten“

Bronzescheibe an Lederband, Kauri-Anhänger. Mitte 20. Jhd.  
Ladakh / Zaskar. H 47 cm. 400.- €



## 28 Schamanen-Maske

Holz. Mitte 20. Jhd. Jumla / West-Nepal. H 21 cm, 400.- €



## 29 Schamanen-Figur

Holz. Frühes 20. Jhdt. Nepal. H 42, 600.- €



### 30 Griff am Holz-Altar eines Schamanen

Himalaya-Vorland. Mitte 20. Jhdt. Gesamt-L 42 cm. 200.- €



### 31 Zwei Behälter mit Deckel für Salz

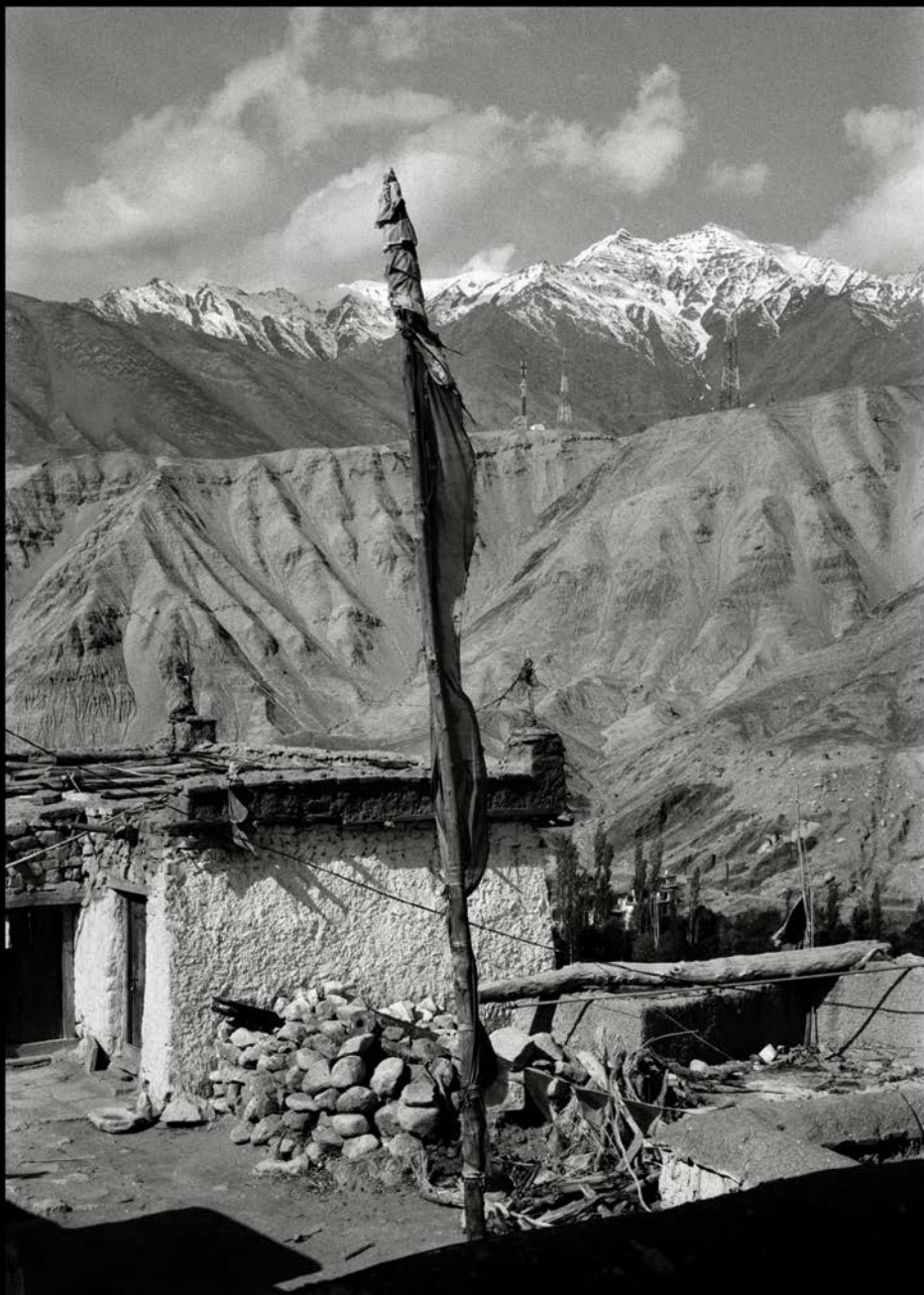
Holz. Frühes 20. Jhdt. Nepal. H 12 cm 200.- €, H 25 cm, 250.- €





### 32 Behälter für Ghee-Butter

Frühes 20. Jhd. Tibet. H 30 cm. 600.- €



### 33 Königspalast und Tempel, Basgo

Ladakh, 2012, Foto: Ulrike Ottinger, © Ulrike Ottinger, 40 x 30 cm, Preis auf Anfrage



### 34 Gefäß zum Zubereiten von Speisen

Frühes 20. Jhd. Nepal. 18 kg schwer, H 28 cm, D 47 cm. 700.- €



**35 Portrait einer stolzen Ladakhi vor ihrem Haus in Alchi**

Ladakh, 2012, Foto: Ulrike Ottinger, © Ulrike Ottinger, 40 x 30 cm, Preis auf Anfrage



### 36 Zeremonielles Collier

Türkise, auf textilem Untergrund. Frühes 20. Jhdt. Ladakh / Zanskar. B 28 cm, 1200.- €



### 37 Schamanen-Maske

Holz. Himalaya. Mitte 20. Jhdt. H 25 cm, 700.- €



### 38 Zeremonielle Tanzmaske eines Schamanen

Holz, lackiert. Frühes 20. Jhdt. Rai / Nepal. H 24 cm. 1600.- €



### 39 Tsam-Zeremonie im Grasland, Abt und Lamas vom Tempel Xili Tu Zhao

JOHANNA D'ARC OF MONGOLIA, Innere Mongolei, Foto: Ulrike Ottinger, 1988 (2017),  
© Ulrike Ottinger, 82 x 122 cm, Preis auf Anfrage







#### 40 Schamanen-Maske

Baumpilz, geschwärzt. Frühes 20. Jhdt. Himalaya-Region. H 20 cm, B 35 cm. 700.- €



#### 41 Krankheitsmaske

Holz, Krustenpatina. Himalaya. Anfang 20. Jhdt. H 28 cm, 700.- €



## 42 Zeremonielle Tanzmaske

Holz, Lack. Mitte 20. Jhdt. Himalaya Region. L 40 cm. 900.- €



### 43 Tsam-Zeremonie im Grasland, Abt und Lamas vom Tempel Xili Tu Zhao

JOHANNA D'ARC OF MONGOLIA, Innere Mongolei, Foto: Ulrike Ottinger, 1988 (2017),  
© Ulrike Ottinger, 52 x 77 cm, Preis auf Anfrage



#### 44 Heiliger Baum mit Opfern: Pferdeschädel, Haar, Stoffetzen und Taiga-Weihrauch

Taiga, Darchad-Tal, Mongolei, 1991 (2017), Foto: Ulrike Ottinger, © Ulrike Ottinger, 122 x 82 cm, Preis auf Anfrage



#### 45 Zeremonielle Tanzmaske eines Schamanen

Ende 19. Jhdt. Nepal / Himalaya. D 28 cm, 4500.- €



46 Vorbereitung der Tänzer für die dreitägige Tsam-Zeremonie im Kloster Wangdue-Phodrang Dzong, gegründet 1638 (inzwischen abgebrannt)

Bhutan, 27. Oktober 1987, Foto: Ulrike Ottinger, © Ulrike Ottinger, Preis auf Anfrage





#### 47 Zeremonielle Tiger - Tanzmaske

Pappmache, bemalt. Mitte 20. Jhdt. Bhutan. H 24 cm, L 30 cm. 500.- €



48 Reise-Altar „Ghau“

Mitte 20. Jhdt. Tibet. H 11 cm. 300.- €



#### 49 Jurtenaltar. Mongolischer Rinpotsche

TAIGA, 1991 (2017), Foto: Ulrike Ottinger, © Ulrike Ottinger, 77 x 52 cm, Preis auf Anfrage



## 50 Rituelle Tempelglocke, Symbol der Vergänglichkeit

Bronze, Eisen. Ende 19. Jhdt. Raute / Nepal. H 31 cm. 500.- €



© Anne Selders

## Biografie

Ulrike Ottinger wurde 1942 in Konstanz geboren. Von 1962 bis 1969 lebte und arbeitete sie als freischaffende Künstlerin in Paris. 1969 kehrte sie nach Konstanz zurück und gründete den Filmclub *visuell* und *galeriepress*, in der sie internationale Künstler\*innen, vor allem der Pop Art, ausstellte und ihre Werke edierte. Seit 1973 lebt Ulrike Ottinger in (West) Berlin und realisierte zahlreiche Spiel- und Dokumentarfilme. Ihr Oeuvre umfasst neben ihren filmischen Werken auch Fotoarbeiten, Theaterinszenierungen und Ausstellungsinstallationen. Für ihr Filmwerk erhielt sie zahlreiche internationale Preise.

## Rückseite: Dorje oder Donnerkeil

Buddhistisches Ritualobjekt, mit Etui. Bronze. Frühes 20. Jhdt. Tibet. B 16 cm. 300.- €



## 51 Schutzfigur

Eisenholz. Aufgestellt an Brücken oder beim Wohnhaus. Frühes 20. Jhdt. Nepal. H 35. 1400.- €

# GALERIE DOGON


Monika Edelmaier  
Bleibtreustrasse 50  
10623 Berlin

TEL 030/3128564  
MOBIL 0171/8372662  
galeriedogon@gmx.de

VERSAND AUF ANFRAGE

Öffnungszeiten  
Dienstag - Freitag 11 - 18 Uhr  
Samstag 12 - 16 Uhr

[WWW.GALERIEDOGON.DE](http://WWW.GALERIEDOGON.DE)

 [dogongallery](https://www.instagram.com/dogongallery)

© Galerie Dogon 2023

Fotografien: Ulrike Ottinger  
Idee & Konzept: Monika Edelmaier  
Gestaltung & Objektfotos: Erich Edelmaier  
Webdesign: Philipp Dauderstädt

Registriergericht: Amtsgericht Berlin / Charlottenburg  
Ust.-Idnr. DE 239203551  
Einzelhandel  
Inhaberin Monika Edelmaier



[WWW.GALERIEDOGON.DE](http://WWW.GALERIEDOGON.DE)